

Unfallrekonstruktion und Verkehrszivilrecht

§ 15 FAO

Dozenten:	Martin Diebold , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Tübingen Dr. Johannes Priester , Dipl.-Ingenieur, ö. b. u. v. Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle sowie Schäden und Bewertung von Kraftfahrzeugen, Saarbrücken
Tagungsleitung:	Stefan Herbers , Rechtsanwalt, Oldenburg
Seminarnummer:	XR 52311-19 • Oldenburg
Termin:	Freitag, 22. März 2019 • 13.30 bis 19.00 Uhr (5 Vortragsstunden)

Zielgruppe:	Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte mit verkehrsrechtlichem Mandat, insbesondere an Fachanwälte für Verkehrsrecht.
Thema:	Im Seminar werden die Möglichkeiten und Grenzen von verkehrstechnischen Gutachten im Zivilprozess dargestellt. Die Erkennbarkeit möglicher Fehlerquellen in diesen Gutachten wird aufgezeigt und die denkbaren Vorgehensweisen aus technischer und juristischer Sicht erläutert.
Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation, Bedeutung und Beweiswert von verschiedenen Spuren• Mögliche und typische Fehler bei der Spurensicherung• Unterschiedliche Interpretationen und Schlussfolgerungen von Sachverständigen• Erkennen von Fehlern in der Begutachtung• Möglichkeiten der Unfallrekonstruktion bei Standard-Unfallsituationen• Auswahl, Einweisung und Befangenheit von Sachverständigen• Vor- und Nachteile von schriftlichen und mündlichen Gutachten• Verwertbarkeit verfahrensfremder Gutachten

Tagungsort:	City Club Hotel Europaplatz 4-6 26123 Oldenburg 0441 8080
Gebühr:	195,- EUR Mitglieder AG Verkehrsrecht/Rechtsanwälte bis 3 Jahre nach Zulassung/ Assessoren bis 3 Jahre nach 2. Examen/Referendare 278,- EUR Nichtmitglieder zzgl. gesetzl. USt. Jeder Teilnehmer erhält eine begleitende Arbeitsunterlage.

Eine Teilnahmebescheinigung über 5 Zeitstunden Fortbildung als Nachweis gem. § 15 FAO wird ausgestellt.

Ihre Ansprechpartnerin ist Ronja Lange
Fon 030 726153-133; Fax -188; lange@anwaltakademie.de

Unser komplettes Seminarprogramm finden Sie unter
www.verkehrsanwaelte.de/fuer-verkehrsanwaelte/veranstaltungen

Anmeldung per Fax an 030 726153-188

Ja, ich melde mich verbindlich unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen zu folgendem Seminar an:
Unfallrekonstruktion und Verkehrszivilrecht **(XR 52311-19)**

Name/Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fon/Fax _____

E-Mail¹⁾ _____

¹⁾ Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir für Informationen über von Ihnen gebuchten Seminare (z. B. Dozententausch, Zeitplanänderung, sonstige Hinweise)

Beruf _____

DAV-Mitgliedsnummer (falls zur Hand) _____

Ich habe den Datenschutzhinweis sowie die Informationen zum Widerspruchsrecht (unter www.anwaltakademie.de/lfc/informationen/datenschutz) zur Kenntnis genommen.

Datum _____ Unterschrift _____

- Mitglied Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins
- Rechtsanwalt bis 3 Jahre nach Zulassung
- Assessor bis 3 Jahre nach 2. Examen/Referendar

Zulassungsdatum: _____

Ihre Ansprechpartnerin ist Ronja Lange, Fon 030 726153-133, Fax -188, lange@anwaltakademie.de

Bitte senden Sie mir folgende Informationen:

- das aktuelle Fortbildungsprogramm Verkehrsrecht
- die aktuellen Termine der Fachanwaltslehrgänge im Verkehrsrecht
- das aktuelle Seminarverzeichnis der Deutschen **Anwalt**Akademie
- das aktuelle Verzeichnis für Mitarbeiter-Seminare der Deutschen **Anwalt**Akademie
- Ich möchte darüber hinaus per E-Mail über das weitere Seminarangebot der Deutschen **Anwalt**Akademie informiert werden. (Sie können einer Verwendung für Werbezwecke jederzeit unter optout@anwaltakademie.de widersprechen.)
- Bitte senden Sie mir Ihre ausführlichen Teilnahmebedingungen

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auch im Fortbildungsprogramm Verkehrsrecht oder im Internet unter www.anwaltakademie.de